

# I SET FIRE

## TECHNICAL RIDER

Version 1.1 vom 5. Oktober 2016 - Bitte auf aktualisierte Version prüfen unter [www.isetfire.com](http://www.isetfire.com)



Im Falle der Nichtgestellung der Beschallungs- und Lichanlage durch die Band ist dieser Technical Rider elementarer Bestandteil des Gastspielvertrags. Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit der Band möglich. Bei Nichtbeachtung, Nichteinhaltung oder eigenmächtigen Abänderungen ist die Band jederzeit berechtigt, das Gastspiel abubrechen, ohne ihren Anspruch auf die volle Gage zu verlieren. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Flo Oswald, Tel.: oder [flo @ isetfire.com](mailto:flo@isetfire.com)



## INHALT:

1. Beschallungsanlage
2. F.o.H.
3. Monitoring
4. Mikrofonie, Mischpultbelegung, Inserts
5. Bühnenplan, Stromverteilung, Monitorwege

## 1. Beschallungsanlage

Die Beschallungsanlage muss den örtlichen Begebenheiten und der Zuhöreranzahl angemessen sein. Der Schallpegel am F.o.H. muss mindestens 110 dB betragen. Wir bevorzugen Markenhersteller; Billigsysteme oder Eigenbauten sehen und hören wir und auch unsere Fans aus verständlichen Gründen nicht so gerne.

## 2. F.o.H.

a) Mischpult: Benötigt wird ein Mischpult (bevorzugt Midas, Crest oder Allen & Heath) mit mindestens:

- 24 Kanälen
- 4 Subgruppen mit Inserts
- 4-Band (semi-)parametrischem EQ in den Kanalzügen
- Inserts in den Kanalzügen
  - 7 Aux-Wegen (davon 5 pre-fade, 2 post-fade)

b) Peripherie: Benötigt werden:

- 1 Summen-EQ, 2 x 31 Band (z.B. von Klark oder BSS)
  - 2 Effektprozessoren (z.B. Lexicon PCM91 oder Yamaha SPX990)
  - 7 Kompressoren (z.B. dbx 160xt)
  - 3 Gates

falls ein Digitalpult zum Einsatz kommt, kann nach Absprache mit der Band z.T. unter (b) genanntes Equipment entfallen, falls es im Pult integriert ist.



### 3. Monitoring

Es werden insgesamt 4 Monitorboxen und ein XLR-Signal (an den Drums) (ebenfalls keine Billigboxen bzw. Eigenbauten!) benötigt, aufgeteilt auf 5 Wege. In jedem Monitorweg muss ein 31-Band-EQ (z.B. von Klark oder BSS) eingeschliffen sein.

Auch hier bitten wir um die Verwendung von Markengeräten.

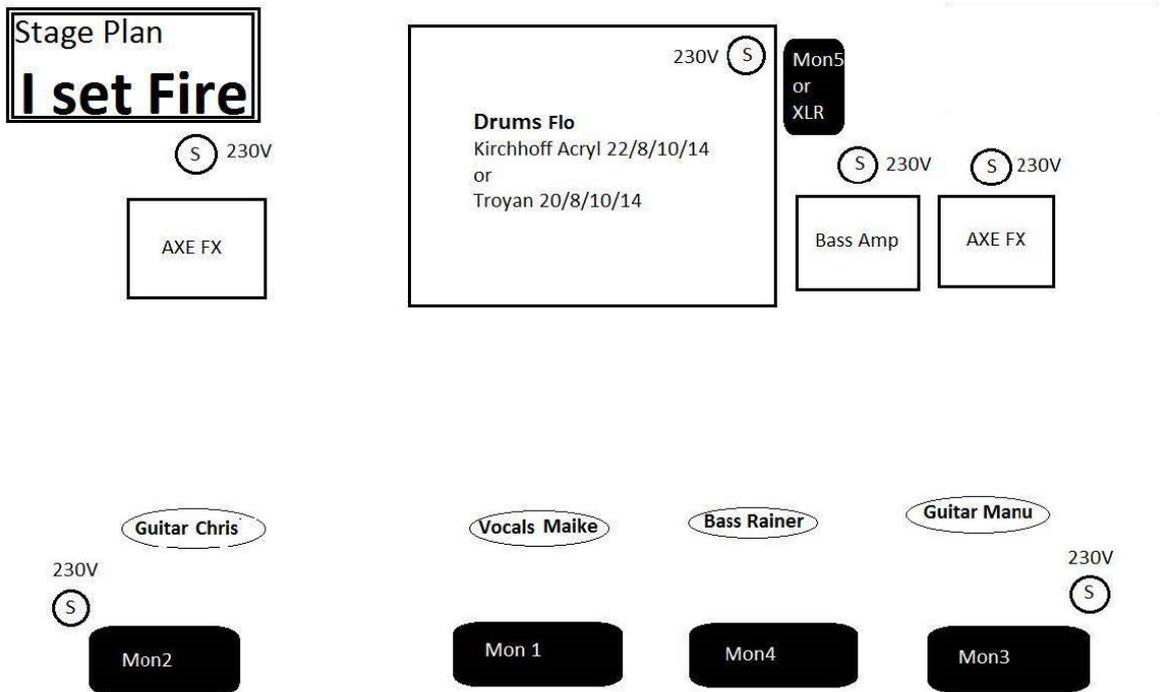
### 4. Mikrofonie, Mischpultbelegung, Inserts

1	Bassdrum	Shure Beta91	Kompressor
2	Snare Schlagfell	Beyerdynamic TG D57C/Shure SM57	Kompressor/Hall
3	Snare Resonanzfell	AKG C391/Beyerdynamic TG D57C	
4	Hihat	Neumann KM184/AKG C391 o.ä.	
5	Ride	Neumann KM184/AKG C391 o.ä.	
6	Tom 1	Beyerdynamic TG D57C/Shure SM57	Gate/Kompressor/Hall
7	Tom 2	Beyerdynamic TG D57C/Shure SM57	Gate/Kompressor/Hall
8	Tom 3	Beyerdynamic TG D57C/Shure SM57	Gate/Kompressor/Hall
9	Overhead L	Neumann KM184/AKG C391 o.ä.	
10	Overhead R	Neumann KM184/AKG C391 o.ä.	
11	Bass	DI	Kompressor
12	E-Gitarre L	DI/XLR-out	
13	E-Gitarre R	DI/XLR-out	
14	Drumpad L	DI	
15	Drumpad R	DI	
16	Vocals Maike	Shure SM58/Beta 85/ Audix OM7	Kompressor/Delay/Hall
17	Effekt Return 1 L		
18	Effekt Return 1 R		
19	Effekt Return 2 L		
20	Effekt Return 2 R		



## 5. Bühnenplan, Stromverteilung, Monitorwege

Die Bühne muss nach folgendem Plan gestaltet sein. Nummerierte Rechtecke bezeichnen Floor-Monitore, die einbeschriebene Nummer bezeichnet den Monitorweg. An den durch einen mit einem „S“ beschrifteten Kreis markierten Stellen müssen 3-fach Stromverteiler (230V, Schuko) bereitliegen.



Hiermit bestätigen Band und Veranstalter Kenntnisnahme und Gültigkeit dieses Technical Riders.

Datum, Unterschrift Band

Datum, Unterschrift Veranstalter